Biebricher Zagespost

Biebrider Meuefte Nadricten.

Biebricher Tagblatt. frauen frei ine haus gebracht 85 & monatlid.
Begugskorten, für 5 Hummern galtig. 15 & Amntliches Organ Sent der Stadt Biebrich für den Deude und Derlag paul Jorigian, in Biebrich.
Rotaflous-Drud u. Derlag der Hofbuchdruderei Guido Seidler in Biebrich.

Rotaflous-Drud u. Derlag der Hofbuchdruderei Guido Seidler in Biebrich.

Biebrider Lotal-Ungeiger.

Anzeigenpreis: Die einip, Colonelgrundzeile 20 4. Bel Dieberholungen Rabatt. Plan- u. Caquoridriften ohne Derbindlichkeit. Derantwortlich, für ben redaktionellen Leil Guibo Seibler, für b. Reklame- u. Anzeigenteil lowie für ben Druck und Verlag Paul Jorichick, in Biebrich

Dienstag, ben 14. Dai 1918.

Pofffdedionio Franffurt (Rain) Rr. 10114.

Die Kriegslage.

Albenbbericht bes Groben fauptquartiers. Wba Berlin, 13. Mai, abends. Don ben Ariegofchauplaben

Mus bem öfterr.-unn. Tagesbericht vom gleichen Tage:

Bern nur noch ein Trümmerhaufen.
Oberft Borei, ber an der britischen Gront weitte, fehreibt in der uen Jürcher Zeitung": Pern ift nur noch ein Trümmerhaufen.
1 Saus sieht mehr, fein einziger Einwohner ift gurudgeblieden, dem bern berrlichen Stadbrhaus fieht nur noch ein Mauerreft mit vernder Gensterliche. Ihpern ift dem Erdboden gleich.

Borahung.

Ben f. Der Korrespondent der "Dails Mait" telegraphiert: de ausertäfigen Rachrichten wird Deutschland seine ganze Energie diesen, um den krieg an der Weitfront durcht außerite Kraitanngung zu einem gindlichen Ende zu bringen. Ludendorff bestiet im Gebeimen neue Plane. Er konzentriert alle Mittel, die auf Berindung gesellt werben, um den Kampf mieder aufzumen mit dem Ziel, die alliierten Armeen mit dem Ziel, die alliierten Armeen zu trennen, die institution zu bestiehe und die franzöhischen Etreitfrafte zu nichten.

Deutschand und Ruhland.

Deutschand und Ruhland.
Eine englische Jatichmeidung.
Wid Berlin. 13. Mai. Reuter meldet angebiich aus Mostau, deutsche Gesandere Graf Mirbach habe dem Vollessemmisserial Ultimatum der deutschen Regierung mit einer Neibe word Korden, überreicht, deren Annahme Auhland zu einem deutschen überreicht, deren Annahme Auhland zu einem deutschen nichte Rachricht jeder Begrindung entschet. Die mit dem ikes Machrisch geder Gegrindung entschet. Die mit dem ikesommisserial gesichten Berhandlungen stehen durchaus auf Boden des Bereiter Friedensverrages umd derreine todalich einschnische Durchführung der darin aufgeführten Bereindarungen, werden in absolut verschnischem Tone geführt und sind ihrer inen Natur nach nicht dazu angetan, auch nur den Michein eines mattums zu erweiden. Reuter deabschätigt offender, durch dersine Eigen den schiedenen Eindruck au verwischen, den der den der Eintente bezäglich Sibbriens bei der zustlichen Reuten und einiger Gntente-Konn veranlaht haben.

Rleine Mitteilungen.

Berlin. Der englische Rreuger "Binbietive" war nicht mit ni geladen um ift auch nicht von ben Englandern gesprengt, en vor Oftende durch unfere Schiffe jum Ginten gebracht

Die Jarin-Mutter und Großfürft Nifolai Nifolajewillch in deutscher Gewalt.

Berlin, 13. Mai. Die Laiferin-Witten von Austand und Großfürften Rifolai Rifolajewillch, Beter Nifolajewillch und benacher Mifolajewillch fied auf dem ikute Putbar, fiedlich und wie in der Preim in unter Jand gefolien. Sie murden bieber 25 Matrofen bewacht und waren vollig von der Welt abgewalten. (Bergl. bierzu die geftrige Meidung.)

Der Austaulch der ölleren Canditurmiahrgange.
Die aus addreich eingebenden Geluchen und Aufragen bernor
berricht über die leit einiger Zeit für den Austaulch der alte
abragange des Landiturms bestebenden Keltimmungen viellech
arbeit. Aus Beleitigung nen Aweileln und Cinichrontung aus
loier Geluche wird daher befannt gegeber:
I Der Austaulch erfolgt im allgemeinen nur bei den Truppen
anderten Unit. Solange des Erfanlige es wicht, ich die
nahme in belanders berucklichtigenswerten Aulen auch auf
Truppen ausgebehnt werden. die pwar nicht zu denen der
tren Lind.

Der Austaulch erftrech inch nur auf Rannlichaften, die langer
ries Annate in warderiter Kinie Pienst auch die langer

werden aus der vordersten Stellung gurückgezogen. Eine Jurückverletzung in die heimat ist dagegen nicht ohne weiteres angangig,
da auf die Verwendung auch der alteren Landsturmiente hinter der
fromt, in rückgartigen flormationen und in der Ciappe vorläusig
noch nicht versichtet werden tann.
3. Der Austaufelt werden tann.
web alteren Landsturmiente. Sowieit die Erfaglinge es gestattet, foll
die Rossnahme auch auf die nacht jüngeren Jahrgunge ausgedehnt
werden.

nerben.

4. Der Austaufch tindet im allgemeinen nach dem Alter fant, befondere persontiche, wirtschaftliche, familiare und gefundbeutliche Kerbaltniffe berechtigen jedoch zu Ausnachmen.

5. Das Fortichreiten des Austausches fann nicht gleichmaßig erfolgen, es ist von der jeweitigen Erfantage in den einzelten korpodezirlen abhangig.

6. Ohne Rünflicht auf das Ledensalter tonnen Büter zahlreicher unverlorgere Ander und die leigten überlebenden. Sohne von Kammelien, die durch den Berluft übrer überigen Sohne besonders schweites der von kannellen, die der vorderften Leine zuründersogen werden, loweit es die militärischen Berhaltniffe, insbesondere die Erfantage, gestauten.

Defterreichilingarn und das Deutsche Reich.

Desterreich-Ungarn und das Deutsche Reich.

Raiser kart im deutschen hauptquartier.

28b Berlin, 13. Mai. Der Raiser um Orsterreich und Kome von Ungarn dat om 12. Mai dem Kaster im Greich Jagupquartier einen Beinch abgelatet. In der Begleitung koden Sautspuartier einen Beinch abgelatet. In der Begleitung koden Sauts befanden ich auher dem perionischen Getolge Seiner Rojeltat der Annitze des Keuftern Graf Burtan, der Chei des Generalitade Archert war und zu und der Vollageitet in Berin Prinz Indentaliade Terativer ists nahmen an der Begegnung teil Keichstanzler Graf von Keristing, Generalischmarischall von indentalier, Generalischmarischal von indentalier, Generalischmarischal von indentalier, Senatssetzeiter a. Rüchtmann und der faiserliche Botscheiter in Wien Graf Wedel. Zwischen den hohen Berbeindere und ihren Matgebern sand eine bergliche Austricken kangen fan, die das gegenwarige und zustahige Berhaltmis zwischen den beiden Arzeit und eine eingebende Erorterung aller grundlegenden politischen, wirtischaftlichen und mittärtlichen Augen fan, die das gegenweiten der in der Einstellung, das beischende Sundesvorfhältnis auszudauen und zu verrieten. Die Rüchtlinien den beiden Arzeit und der Grifflich, das beischende Sundesvorfhältnis auszudauen und zu verrieten. Die Rüchtlinien der in Ausfickt annommenen verringsungligen Benachungen stehen bereite grundleg wie boch von beiden Steine das nunmehr auch im Berteibigungsteig in gloreich erproble, langightige eine Bunden und in Berteibigungsteig in gloreich erproble, langightige eine Bunden und.

Ein angeblicher zweiter Brief Raifer Rarlo.

Ein angebilder zweiter Brief Kailer Karls.

Bib Rotterdom, 13. Mai. Der Parifer Korreipondem des "Mandeller Guarbian" meldet: Der uweite Brief Kailer Karls ilt anscheinend michtiger als der erlie. Der Kailer erflarte im zweiten Friede, er lei überzeigt, daß er Desidstand bewegen fonne, Krieden zu ichlieken umer der Bedinguna, daß die Alliierten ihre territerialen Foederumen mit Eliaft Verbringen bestenatten. Die beispen Gebeiter sollten leibstredemd geraumt und die Unabhangsgleit und Souwernnich Belgiene wieder heraeftellt werden. Der Kailer lagte, er habe lich bereits der Zultiemung Kolgariene verleher vorst erfügler. Der Kailer ihre terut inge, er habe lich bereits der Zultiemung Kolgariene verlichte Der Kailer aber in deren Ler transpiliche Regierung ertiarte übergene auf ihremwart, ihn niem verroten zu woden. Pointeare ichten anderen der Serkandlungen vor. daß die Monardise im Lausche gewen Schleien Trieft und dos Tronium an Idalien abtreiten feller, aber Kailer Karl antwertet, daß em iehr michtiges Bedeufen degegen beilehe, daß namlim die Monardise das Tronium beleit halte, das der Arantreich Schleiten micht beteit habe. Albei antwertete auf der Arantreich Schleiten mich beteit habe. Albei antwertete auf des Monardise der Arantreich Schleiten micht beteit habe. Ribei antwertete auf des Monardise der Arantreich Schleiten micht beiten habe. Albei antwertete auf des Arantreich Schleiten micht beiten habe. Die Schleiten vorse beitigen Weiter der eine Konner abeiten der der erwichten Beitalen ableiten und einem Triede mit Jacker der der erstellten Konfellen bertragen bei habe der Weiter der erwichten ableiten Beitalen ber der erstellten Beitalen beitungen beit den der erstellten Streibliche bertragenden und den Arteil der dier erstellten Streibliche bertragenden und den Arteil berührte. Die in leiner solligen militärtikten Streibe der Unterle beit benote.

gelehm woren.
North: Bie dos Wiener f. u. f. Bureau von zuftandiger Stelle erfahrt, eriftlert der in vorstebendem Arufel miederaczebene an-gebildte Brief E. f. u. f. apostollichen Maiestal nicht und muß dies als ein neuerliches Machwerf bezeichnet werden.

achiede Brief Z. f. in. L. apostalischen Minestan nicht und much dies ein menerliches Machaerf bezeichnet Mersten.

Schildbürgereich im Weltfriege.

Der hauptausschunk des Meichetans, der nach vom vortgett Oabre her in übelem Gebensch feht, sheutt es darauf abgeleicht zu inden, den Weltern der Gefenmad an den parlamentarischen Einstehn, den Weltprechungen in eine faldte Dunfeldenmure zu gerachten. Den vortgenen der eine faldte Dunfeldenmure zu gerachten. Verstehn der Verlerechungen in eine faldte Dunfeldenmure zu gerachten. Verstehn des Verlerechungen über ih, dah hie darin vertretenen Weberdweiten vom Sterrauss der Stelfte geführtet des Aussignuties ist dazu auf dem bestehn des die den nicht in der Welten Sterperschaft fatt Verzuhung und Japareffeld Urrabe und Infriede ins Land und dem besten nicht dazu werfieden mill, antliche Bertinte über ihre Berhauft uns dazu werfieden mill, antliche Bertinte über ihre Sterhauß und in mehr, menn ist fich tron oller Mahnungen und Forberungen und dazu werfieden mill, antliche Bertinte über ihre Sterhauß uns einer der der Sterhauß und dazu verfieden ung der Verlenden über ihre Bertauftlich zu finnen, lich unr felden Ungebenerlichfetern an die Extentilik, in timaten musten. Auch jen erleben um wieder Bertauß eine der Greiberum fehn als Prahtigher im Minestanden zu erleber all geronde ein mit dem Chrieben mit die her Stechendung der Stechendungere einzehen mit eine Stechendungere einzehen mit eine Stechendungere einzehen mit eine Stechendungere einzehen mit eine Stechendungere einzehen werden, und der Nichtschaft werde der Ausgegendung der Minestallen werden abs her Bertauft an der Stenten der Stechendungen werden, und der Stechendungere sinachen mit der Ausgegendung der Welten und der Ausgegendung der Welten und der Ausgegendung der Welten und der Verlagen der Minestang der Minestang der Minestang der Ausgegen der der Ausgege

Deutscher Reichstag.

Ru Beginn der gestrigen Sigung wurde jundchst in der weiten Letung über den Giet des Keichemarineannies obgestimmt. Es bleibt der Streichung der finit Antendanturierterärfellen, die Errichtung und Keantenanslapischen der Keichemarine wird gegebnigt. Obenfo wird ein Auftrag Chert genetationen. Ober Kiechenst werden der Auftrag Chert genetationen. Ober Kiechenst Geschiedt werden der Keicheldung auf Erhöhung der Keineb der Keicheldungungen. Der Charbeiter und der Keicheldungung der Keineb der Keicheldungungen keineb der Keicheldungungen. Der Charbeiten und der Keicheldung abselben der Angebendung der Keicheldung der Keicheldung abselben der Angebendung der Keicheldung der Keicheld Daraut wird die Weiterberatung auf Dienetag vertegt

Dreußifdes Abgeordnetenhaus.

Am Der Zageoordnung fiebt Die Dente Beertung ber Mohlerchtovorlage.

Dreite Gereitung der Mohlendstonelige.
Lingegangen ist ein Anisan Lobumann Mart. wonach bestim in Balbacenvereiten eine Annettunge erhalten istlen Gereitung einem Antere der Anterelliereiten istlen Gereitung der Kontiderung der Kontiderung der Anterelliere Verlagen und Einfahrung des gleichen Boltenartei Mutrage Arentoden auf Einfahrung des gleichen Boltenertes Mittenen der Kontiden auf Einfahrung der gleichen Boltener Gereitungspreitung der der gegen der der Gereitungspreitung feine Verlage Bertage Bertage Derfin wieder einzehrend. Bei den troberen Berbandiungen über des Panliecht beiten wir und einmatht auf den Beden des dieselnen Vahrende antere bertagen. Auf desse Standbunkt siehen wir auch teinte von der beitagen Andbunkt siehen wir auch teinte von der bertagen Antoniere Panlieren Verlagen der bestätigen Auf dem Boden des gleichen Babrechte zu einer Bertandsgung zu gelongen, und wie

tod.

laubt

en

Q 7 libr jum 524 or Lille 43 re Bode Die

nafchine. mt entgeger Rathausitr

arr ant, 553 an be em Martie

istor

Ø.

Ingenieur

und gefärbt ju Breiten. 12la Döring, Drubesatr 5.

tholy, Schwarten

Sugherd

wei den nicht in zufantt zu einer Beitenwagung bereit tein Unter dem gleichen Bediecht werden wir es nicht verdindern fonnen, daß robitale Rechtzeiten in das daus einziehen, und darum wollen mit die Sicherungen gegen das gleiche Bodiecht Wienn das gleiche Bediecht ihr wird, dann fonnen es ipater odere Seicherungen, die wir jetzt verfangen fonnen. Eine Antiblang des deutsch weig abgericht ware ein Ungläd für unter Pater inn. Im Einne meiner Austührungen werden wir unter Austummung volluchen.

They vonderd ber and istanten Wir hatten en untere Austummung in der zweiten Leitung ich und find bereit, auf dei förnich age des Mehrftimmenrechts zu einer Berftandigung zu demmen. Dem Antrog Lobmann fonnen wir nicht zufliemen.

They Ludend gleich in (Nath). Bit werden ihr die Sicherungsenräge des Jenrans fitnimen und verlangen, daß nich die Nechter er erungelitien Nierde gewahrt werden. Dem Aufren Wohnman anden auch wir teine Isolag geben. Bis erwatten es nun als Abliverffandlich, daß das Zentron für das gleiche Binkracht fitmen mit

erbliverständlich, daß das Jentrem für das gleiche Badhlecht filmaca wird.

By, Lüdide freifenis: Uniere Stellung ist gegenüber
er zweiten Leiung unverandert gedieden. Ueber die Sicherungsintrage behalten wir uns untere Stellungnahme vor, die eine
Linigung über den 8 3 erfolgt fein wird. Nicht die Sicherungsind entscheldend, ionderen das Bodherecht feibit. Der Antrog Lobmann fann eine Brüde zur Bertiändigung ditden anzischen der Kegierung und uns. Wenn die Regierung bereit ist, auf dieser Grundinge zu verbandlen, is find wiene Greunde gern bereit, in eine
nabere Prüfung des Antrogs einzureten. Wir mollen gem etwas
Kottiwes icharten. Dienn bei unteren Berhandlungen nichts beraustommt, is wisten wir uns von eber Schald frei.

Abg. Tach nicht erfortigte Beit Auch in unterer Saltung
hat sich beit der zweiten Leiung nichts gesindert. Wir ledium der
Eicherungsantroge ab und treten ein für das von der Krone ver
Eicherungsantroge ab und treten ein für das von der Krone ver
Eicherungsantroge ab und treten ein für das von der Krone ver
Eicherungsantroge ab und treten ein für das von der Krone ver
Eicherungsantroge ab und treten ein für das von der Krone ver

21bg. Lobmann (Rail.) begründer feinen Antrag ung. Lobmann (Rail.) begründet feinen Antron und führt ber forsigliche Kontdart verleprach feinenwege des gleiche Wahlrecht. Die fiellte eine Borfage in Auslicht, die auf der Grundlage des gleichen Bahtrechts aufgebaut ift. Nein Antron verfolgt des gleich, von Konflitt auf dem Bege eines Kompromities aus der Betet zu smellen. Wir werben geschlosten für den Antron frümer und die Krenn fühnebekahliste der zweiten Leitung und 3. delehnen. Erweinigen

nicht (Sehr eintig"), wie er fich veranlicht inden nicht, in irgendeiner Richtung feinem Gewiffen eines aburingen, wenn er die Ablgen bebentt, die die Ablehnung der Regterungsvorlage haben würde. Es ift ein Iretum, wenn man bentt, das mit ber Ablehmung der Regterungsvorlage die Satie in Ende feit Das haven wir im Angewhich zu erlideen.

Auch einigen Ausführungen ber Abag Beaun (Sog.), Mehring (finabl. Sog.) und Sorfanto (Bote) ichtein die ollgemeine Beispechung.

chung. Es folgt die Einzelberatung über das Berfaffungsgelet. Die Anträge des Jentrume betreifend die Sicherring der Rechte Litraje werden abgelehm. Rach Artifel I beruft der Konig den Landing und ichließt feine ungen. Er fann das Abgeordnetenbaus aufloben. Der Artifel wird angenommen. Die Weiterberatung des Berfaffungsgelehes wird gurud-eit.

geitelt. Der Geiegentwurf betreffend die Jufammenfehung des Sierren hantes wird ohne Erbeterung en bloc angenommen. Beiterberatung: Dienstog.

Zages Rundfchau.

Reichtagsferlen? Bie bas "Bertiner Tageblati" bort, benft ber Reichtag ichen am beutigen Dienstag abend fich zu vertagen und in die Pfingtiferen zu geben. Um Dienstag nachmittag foll nur nach eine ganz furze Sigung ftattinden.
Bertin. Die Blatter melben ben Tob bes früheren langlabrigen forricht utiliden Beitdstage und Landtageabgeordneten Albert sonne

in Miel. Bei ber Reichstagserichwahl in Iwidau durfte die Bahl Meiers (Co.) ohne Stichmahl gelichert fein, da nur noch einige Heinere Orte fehlen. Der Wahlfreis war bis jest im Befit ber Un-

Meiers (So.) ohne Stichwohl gesichert ein, da nur noch einige Meinere Orte sehlen. Der Wahlfreis war bis seit im Besith der Unschangigen.

Aus dem hauptausschuft, Der Hauptausschuft der Reichstages begann am Mantag vornutrag mit der Beratung der Besitheren. Der Besitherfatter Aba. Millier-Auchde erwöhnte in seinen. die Beratung einkeitenden Aussichtungen, dah ein Antrag in Borberatung sei, der eine Besteuerung der höheren Einstommen und insbesondere der Krieasgewinne um Glegenstand dahe Der B. J. a. M. urbolge, alle dieser Antrag dahin, dan sur das Kechnungsiahr ist ein Webtbeitrag neuerdings erhoben werden soll. Darnach ist ein sie Einstemen von 20 Co. Kart inkritich an einer progresiusgeseitenten Reichsabgade unterworfen werden, die eine betrachtliche Beriedariung erfahren ist, wenn ein Medrennennen, von glichen mit dens im espitaten ist, wenn ein Medrennennen vor liegt. Dazu ist eine Bermögensabgade kinzusunnen auf Bermögen von mehr als 20 Min Mart, die mit I pro Pulle beginnt und bei den größten Bermögen von 3 pro Mills anient. Mit dielem neuen Webrietrag wird zum erfen Daale Breichen des Einstammens aus lächlichtich eine Zache der Einzelftaaten sei Die Feinannunmitter der Ginzelftaaten nahmen soft ooksählich an der Ausschaftikung des Preist, um ihre Eteuerhabett wenigtens nicht famplies preiszugeben.

Mus Cladt, Areis .. Umgebung.

Das Eiferne Rreug erhielt:

Gefreiter Johann Steiger murbe jum Unteroffigier be-

Landsturmmann Ferdinand Auch.

Gefreiter Johann Steiger wurde um Unteroffizier bestördert.

Bir verweisen auf die Befanntmachung der Eisendahnstreiten in beutiger Rummer dert. Plingstverfehr.

Tes Köter Disseldorfer Abentdillt trift fahrplatnmäßig um in Uhr ein, der leigte Wieseldorfer Etrofendahnung lährt 11,01 ab. Bei Berspätungen des Schiffes, die häusla und unvermedlich sind, hatten die Vielesdohener Etrofendahnung lährt 11,01 ab. Bei Berspätungen des Schiffes, die häusla und unvermedlich sind, hatten die Rieseldohener Schiffespäsigere teinen Anschluß mehr, da die Steinen Beitelbener Schiffespäsigere teinen Anschluß mehr, da die Gelle ein weiten der Bernier der leisen Allen Disseldorfer Gefellscholmnitzeit, seinen der Bertiedsverwaltung der Wieseldohener Etrassentahnen engeordnet worden, das auf alle Hälle ein weiterer Etrassentahnung die Johnstein 10.30 über und Verfäsigung steht, is das nunmerr der Anschluß an des seine Schiffespäsiung hieben, der Verfäsiung hieben, das die Stelle ein weiterer Etrassentahnung des Bunderats wurd der Peridikung an der Keichstanzler ermächtigt, zum Erlag für einzustehende Zehnpfennigktüfte aus Anschlußen werdere Zehnpfennigktüste aus Anschlußen werder Zehnpfennigktüste aus Anschlußen werden der Verwaltung der Alb der Ab. In der Keichsten zu lassen.

Chem ische Werte von der Verwaltung vorgelegte Abschlüße für 1917 genehmig and dem Borsfend sowie dem Ausschlüßerat einstimmig ernschnigt and dem Borsfend sowie dem Ausschlüßerat einstimmig ernschnigt and dem Borsfend sowie dem kussighten eine Arbeiten werden, der Kohnbandels fam eine Frau und wegen Ierkeitern Diodende von 29 Proz. zu verteilen, wurde zugestännt und des Abschlächen des Kinglichen der Anschlächen der Berschlächen der Anschlächen Bolsenterreiten und der Anschlächen von den Erickelten Beisbaden unsure der eingerichtet werden. D

Ronigliches Theater.

Edith Bürtners Liebe.

Roman von &r. Lebne. (Rachbrud verboten.)

Roman von fr. Lehne.

(10) Fortenung.)

(Rachdrud verboten.)

Die Herren unterhielten lich lehr lebbalt: über Hollitt, über die allaemeine Beltiage. Taanfmar amülierte lich folitich über die Andreweine Beltiage. Taanfmar amülierte lich folitich über die Andreweine Beltiage. Taanfmar amülierte lich folitich über die Andreweine der Andreweine der Andreweine der Verlegen anderen bedeutete, tach ihn Herrende der Andreweine ber belden anderen bedeutete, tach ihn Herrende der Andreweine Beltiage in der eine Andreweine Weben — wie konnte der überhaupt mitteden!

Bedeuten dahte der Imming vom wirklichen Leden — wie konnte der überhaupt mitteden!

Bedeuter dahte der Implieg, der den Bater ob feiner Bildung, eines Bulging, feiner Gitte hach verehrte und ihm manche Andreweine Verlagen, außerdem durch ihre dürftlige Lage immer erwas gedräch und den Bermandben besondere negenüber laft wie um Entidandsgung bittend, das sie überhaupt da war, denn bei Hickondbe wurde alles nach dem Gelde beurreit.

Thankmar ärgerte sich innertich darüber, er hielt immer iehr auf "Kindgrai" und ließ sich and in der Schule nicht unterkriegen. Mochte sein Nachder auch der Sohn eines sehr hochstebenden und ichwer reichen Rannes sein, der sohn eines sehr hochstebenden und ichwer reichen Rannes sein, der sohn eines sehr hochstebenden und ichwer reichen Machder auch der Stalle herumscharmengeiten — ihm wir des gleicht!

Moch Lische sprach man der wirtlich guten Burstichbomle zu,

Nach Tildie fprach man der wirflich guten Perfichbowle gu, die Stimmung wurde fehr lebhatt. merr sittlebrandt reichte feinem Reifen die gefüllte Jigarren-

fifte Millie nich auch mal eine verluchen? Die Sorte halte noch nich getriegt, solche mit Leibbude bier — nimm nur, ich gebe fie Dir gern, mitigte er. In beldreibener, über fester Beile lehnte Thonfmar ab. Sig ramde iben haupt nicht und will mich gar nicht erst an den

find: Abteitung A für die Zwitbevälferung, Abteitung B für Artegskeichädigte, Abteilung C für Artwundete. Der Magiltrat Genuß gewähnen, dann merkt man die Entdehrung gar nicht, meinte er.

39ab'n recht, junger serr, hab'n recht, der reine Philosoph, lachte der Artwurg in seiner lauten, latmenden Weise. Sie sind jo der — na, wie dieß doch der Kert in seiner Tonne? — na, 's is ichtießlich ganz ichnuppe — hagen Sie mal, was wollen Sie eigentlich werden? Sie machen doch wohl Oftern Id Cramen? Werr dilbebrandt horchte dei dieser Frage auf, und lauernd unteiten seine Augen hinter den Brillenglätern. Was der Resse woll antworten wurde?

Die zwisch ich, und tropdem bosse werden — Arzt.

Ci. et. junger Freund, so führt des zu ernöglichen. Und wie das, mein lieber Thankmar? fragte der Onsel lauft. Rurz lagte der Jüngling nun dasselbe, wos er dereits zu Kantha gesagt. Er hotte seine Beraniassung mit seinem Vorlah hinter dem Berge zu halten, tropdem seine Matter ihn zu Kouls nicht erdnet, außer mit seinen Sognannter in der Angeschiehtes der Die sein ist der der Stingling nun dasselbe, wos er dereits zu Kantha gesagt. Er hotte seine Beraniassung den halten, kropdem seine Matter ihn zu Kouls gedeten, lieber zu schweigen, damnt der Onsel nicht zanke.

Da sieht man den jugendichen Unwerkand und Leichtlian, der nicht rechnet, außer mit seinen sognannten Deolen, sogte er. Und Dich zu der Sache, Schwager? Du halt doch da auch ein Wörtchen mitzzueden!

3ch habe meinem Sohn gelagt, daß meine Mittel ihm ein Etudium, welches es auch sei, nimmermehr ernoglicken fonnen. Er weik als, daß er von mit auf nichts zu rechnen hat, ernöberte herr Bürster weihen. In der der von mit auf nichts zu rechnen hat. ernöberte herr Bürster weinen Berufe zwingen, sie den den vergestellt, will ihn aber zu seinem Berufe zwingen, sie den er nicht Beisaung verspitet. Den weite also, daß er von mit auf nichts zu rechne ha. ernöberte sein der nicht deren Beruf.

Du wacht es Die sehr bequeen, Schwager, das must ich lagen, bemerke da zur der ver Beruf.

es aber das richtigfte, Dein Hert Sohn lernte irgend 'wie iisches, wo er auch schnell was verdient! Das ist vernünftit sich auf solche unsicheren Experimente einzulassen, wie ihr i habt. Gelb zu verdienen, sowie versieden, es zulammen und zu vermehren, das ist die Josupilache Was nührt ein Gelehrsamfeit, wenn man nischt zu beißen das? Nich die nügt einem das! Gar nischt ist der Arempel wert, wem teht

Gelehrtantfeit, wenn wan nicht ju beigen dat? Ich ver nigt einem das! Gor nicht ilt der Arempel wert, weinie jehlt —
Dabei machte er die Gebärde des Geldjählens, und ju mend nichte ihm Freund Arhurg zu, der augenscheinlich der Meinung datie.

Thankmar iah, wie weh seinem Bater die roben Worte noch dazu in Gegenwart der Fremden gesprochen, und ehe Zeit sond, etwas zu erwidern, brachte er das Gespräch auf anderes Thema.

Bas sollte er sich hier ereisern und iagen, daß es noch kinden in menkolitähen Leden gibt, als Geld verdichten! Am sten das sollte er in geantwortet und ihnen seine Berachtung and—aber Alugheit hieh sich ind ihren seine Berachtung and—aber Alugheit hieh jehn dere und erkren willen schweizer. Durch eine geschiefte Wendung zog er Lucian ins Gespräch ich die das den geschiefte Vendung zog er Lucian ins Gespräch ich die der der geschiefte von der Ertern willen schweizer. Der junge Kinfilden alles zum Lachen; er war ganz in seinen ment, und die reichtig genolische Alugheit der die der Verlächte der ein übrise.
Ich die narmen sonnie!

Nach dann machen Sie doch det mir den Ansang, Herr Simesster, lachte Arburg mit seinen breiten, dröhnenden Ein Michael Sieden die das entsten, dröhnenden Ein under es ebenfol nach die die das entsgeen. In die er hielt Walden das gestlie Glas entsgeen.
Int der hielt Walden das gestlie Glas entsgeen.
Int der hielt Walden das gestlie Glas entsgeen.
Hart sieden mit festen Rücheln zu Woldow emporichauend.
Hart sieden und des eine besonderen Grund Bartha, mit fosettem Rächeln zu Woldow emporichauend.

hat fie - jawohl! (Fortfegung folgt.) Die paden, C ungen u iner Ste

abrung Schaumi D. Anfa inhrung beit gun iang 7 Mulither Mulither Mingt Fr Morruet Der Mol Saminst Der ein Charath ... Die fill den unn ment, Mihrung ipiciein ficiein jede in der un beit an beit oectauf

geriet in feuerin doch bre Bunger in fantbige teine be recht te mach be den Berungen

gehen Schen Schlausen Schen Schlausen ber ge Aufga nifchen berum

> che e Schut im to lichen Schul willig woch des 6

dring Etat

100 00

ent pointiert bert bermann als intelliger Barbenreiber Bat; und Fraulein Reimers als niedliches Bolchen rundeten bas beitere Spiel ab.

ein printert der Germann ale moliger Andementer Beig mit Reinlen. Der Spielleiter des Möniglichen Theaters im Biesbaden, Ernit Legal, wurde nach Ablaul leiner bieligen Berpilichtungen vom Generealintendbanten Erstelle und Denmentung
overplichtet. Der Legal wird aber mindeltens noch ihr eine Spielseit auf leinem beligen Boften biebengeit auf leinem beligen Boften biebengeit auf leinem beligen Boften biebengeit auf leinem beligen Boften biebenjest auf leinem beligen Boften biebenjest auf leinem beligen Boften biebenden der Der "Der Ternbadbur anftert Arduelen Auflichenbestamburg aus Beriln als Acusten auf Altert Arduelen Klischerh
Sosumburg aus Beriln als Acusten auf auflert Arduelen Klischerh
Sosumburg aus Beriln als Acusten auf aufleren Klosening in der Annenerster und der der Demut im Mogaerte "Eningering der Der "Der Boften Bebern

An eine Wolfe der Boften Belieben den der Bestehe Klein
ingering auf der Bosten Miller-Arielle (Monnenent B.

Anternach von Legensbach, den Ablenden lingt ber diefer Gelegen
kruten ber Legensbach, den Abersal merfen Male. Die Ausrib
lingt Träulein Gegersbach, den Abersal gene Ke. Die Bartie

der Rosellis lingt für das beutralbe Art. Inaas Arau Schrüber
Saminste, Ernhang 7 über, Im Sonnetag, den ih. de, Aus
kaminste, Ernhang auf den de besmal im Johann Ernald Derreite

Die Allebermaus den Straub fehre Balger Assen aus der über der Spen und der "Mobelffan Arender Oberon" in der auch Opereite

Die Allebermaus den Straub Arender Abersal, der Beisper auf

An beiben Feberfehen Arendere Oberon" in der beisper Alle
pieleinrichtung lant, wehrend aus gesten Klingittertag klo
flaße Operette. Die Robe om Samburgerstilbenen Beisper Alle
geit is gut, das der eine Gelegen klingiteren und ber der

Bern geste der Bern gesten den der Beisper Alle
Ander Beisper geste den der klingitteren und gehen ber der der Jede bernnt geber der der Gerber der Beisper der der der der

Beisper der Legensten der Gestehe und gehen ber der der

Bern geste der der der der der d

hervorgeh mentgemand meiltgefan Epielplan Epielplan Epielplan Epielplan Epielplan Epielplan Epielplan Epielplan en Berk-ut der ander e auf Roi fortidarette umenthal it nicht to sien — februat

deliholme in eininge Richt in der Blumernd Ebumernd Ebume

en Borte to und ehe d prach ant

co noch bot erien! Am li chtung grant in schweigen, no Gespräch, hatte, achte mit ier in seinem i ein übriges esh ich die gr

ng. Derr Si hnenden Bie n Sie ooch rbenfen far ift, Derr U

weitig wertlos geworden, weil er inzwischen aus ihnen berausgemeichen war.

Nied a. M. Die hiefige Bolizel legte dem gewerhomichigen Groß-Salzichhändler Druschle von hier das Handwert. Der Mann bat seit Monaten regelmößig Lebensmittel im Schleichhandelswege aus der Khon nach frantsure gebracht, wo man ihm für das Plund Butter 15 Mart, das Bsund Fleisch die 5 Mart und für ein Ei die ih hier ihm der Begenstelle Linder werden der der und für ein Ei die ihm Schreiner gegebre. In der Wohnung Druschte fand man noch erthebildte Lebensmittelworräte.

Mainz. Um Sonntag abend wurde das Hährige Tächterden des Schreiners I. Krichtel von Mainz, Koltheim von der Elektrischen des Schreiners I. Krichtel von Mainz, Koltheim von der Tächterist und wurde ein Sild mitgeschieft. Durch Häslanten wurde der Wagen gehoden und das Kind bervorgeholt, doch war der Tad bereits eingetrieten.

— Drei Mainzer Eisenbahnbeamte wurden verhaltet, weil sie deingend verdächtig sind, an den Waggonderaubungen auf der Station Biedrich. Die beielligt zu sein.

Bermifchtes.

Berlin, 13. Rai. In der Preußich-Süddeutschen Staffentatierie stelen in der Bormittage-Jiehung 100 000 Mart auf die Ar. 175 900, 30 000 Mart auf 200 665, 10 000 Mart auf die Ar. 175 900, 30 000 Mart auf 200 665, 10 000 Mart auf Rr. 23 031 188 145, 5000 Mart auf Rr. 9834 16 505 17 413 18 055 22 658 24 025 24 477 26 147 27 270 50 436 55 572 55 895 56 319 60 161 65 630 69 4454 63 153 76 198 77 7288 77 556 78 940 78 996 82 053 55 791 86 148 93 090 95 857 98 735 106 984 108 065 10 425 112 238 131 794 134 543 145 217 148 200 154 434 155 527 155 575 163 004 172 343 178 086 189 728 193 020 195 174 197 439 210 782 218 485 227 718 231 616 231 643 233 317. In 086 189 728 193 020 195 144 185 5000 Mart auf Rr. 23 335 214 418, 5000 Mart auf Rr. 17 679 214 863, 3000 Mart auf Rr. 1563 5660 12 035 25 102 26 429 28 486 49 141 50 454 53 056 54 934 57 536 65 280 65 387 60 853 70 110 78 486 78 816 83 639 91 165 565 179 248 183 315 187 185 100 269 191 017 215 673 229 521 230 920. (Ohne Gernárd)

Histoheim (Rrs Griebberg). Mühlenbeinger Aarl Stoch, bessen Rublenbetrieb wegen uniongreicher Rehlichiebungen mit ber Airma Krupp in Cffen politzeilich gelchose merben mußte, ift intelse bieser Borgänge nummehr verbaitet worben.

Toch ein Palinbrom. 3u bem "Reiteipleiter" und ber Tontenntol" möge noch ein brittes permätts und rüdmarte gleichlautendes Bort Jugefellt merben. Cs lautet: Martifram.

Reuefte Rachrichten.

Jur Monarchenbegegnung.
Wenn etwas geeignet war, lagt der "Bert. Lotalanzeiger", die Spekulation unferer Keinde auf eine Loderung des Bündnisgedonkens zu zerfören, so war es die Monar ch en be gegnung vom 12. Mai, die zugleich eine würdige Antwort auf die Machenichaften eines Clemenceau und feiner verfälschen oder frei eriundenen Kalkerbeile ist.
In der "Kreuzzeitung" heißt es: Die Gelchebnisse der leiten Zeit haben den zwingenden Beweis erbracht, daß ein Bändnis nur dann Meet hat, wenn die Kontradenten über die nötige militäritige Kraft verfälgen. Diese Erfahrung dürfte auch für die Jufanst eine Rolle fpielen. Imwieweit ein wirtschaftlicher Jusannmenschluß möge

lich ift, vonuber finde feinbir der Austichten auseimanden gegangen. Iedenfalls aber wird auf der Grundlage eines festen militärpolititien Bundmilies ein solcher eher möglich fein.

Der Bormarts ichreidt. Ben der Sozialdemofratte kann geingt werden, daß sie für jeden Bund mit anderen Boltern zu haben ist, der nicht Dritte vom Anschluß als gleichberechtigten Teilnehmer ausschließe. Das Blant hoft und erwartet, das die Kniferen, im Daupfquartier nicht zu voreiligen Bedingungen sührt, die ja auch faum möglich sein, da wirtichaltliche und militärische Konventionen nicht oder Justimmung der Barlameute abgeschlossen werden

Unter ber Ueberichtit "Scherben" ichreibt die "Borfenzeitung": Dus Abgeordnetenhaus bat gestern ben Beweis bofur gebracht, wie wenig die gegenwartige Bulammenlenung biefes Barlaments gegignet ift, ein Reformmert wie die Bablrechtsvorlage justande zu bringen.

bringen.
Im "Berl. Tageblatt" lieft man: Die Entlebeibung über den
§ 3 der Wahlrechtsvorlage, die für heute ansteht, wird eine namentliche sein und man darf mit einiger Spannung ihr entgegenitzben,
weit unterdessen auch die nationalliberalen Andönger des Abgaordneten Lohmann abgeschwenft sind. Es ist sehr wahrlebeinliche
daß deute samtliche Anträge über das künstige Bahirecht abgeschnet
werben, ebenso die Anträge über das künstige Bahirecht abgeschnet
Ausschließes, wie der Anträg Lohmann mit seinem Dreissimmen
wahrecht.

Ausschulfes, wie der Antrog Communen Zeitung" wird gesagt: Das In der "Norddeutichen Allgemeinen Zeitung" wird gesagt: Das Abgeordnetenhaus wird nach deri Wochen nochmals über die Worloge abzufinnunen haben. Inzwischen wird sie an das herrenhausgehen und bier beraten werden. Db dann aufgrund der Beichtilfe des Herrenhauses nuch das Abgeordnetenhaus sich doch noch zu einer anderen Einsticht entichtießen wird, ist eine Frage, die heute mit irgend welcher Bestimmtheit nicht erörtert werden fann.

Die Lage im Weften.

Berlin, 13. Mai. lieber untere Offenstive im Weiten iprach am Montag der Major im Großen Generasitade und Leiter der Oberzensurftelle im Ariegspressemt von Olderg. Major von Olderg and an Hand der Karte eine Darftellung des Entstebens und der Berlaufs der Offensive und wies nach wie die Haufen, die dei der arheit Unternehmung notwendiger Beile entsteben müssen, ledig lich eine Folge der gewaltigen Vorarbeiten sind, die jeder neue Schlag erfordere. Dabei erösstnete er den Ausbild, dah die Setherrnstunft unserer Herrestellung und die Tücktigkeit und der Opfermut unserer Setzesseitung und die Tücktigkeit und der Untscheinsgessessenstellung und der Ausbild, der Verlauf der Geldberen den weiteren glücklichen Verlauf der Entscheingsoffensive versprechen.

Die Huftro-Bolnifde Frage.

Bien, 13. Mai. Wie im Begeordnetenhause vertautet, hat die beutiche Regierung bei den Besprechungen im Großen Haupt-auartier ber auftro-polnischen Bölung der Bolenfrage unter der Bedingung augestimmt, daß Oelberreich-Ungarn mit Deutschland eine Konvention für 15 Sahre abschließet. Die Errichtung der Berlonalunion gwischen Desterreich-Ungarn und Bolen ist nunmehr bald zu erwarten.

England.

Tibma London, 13. Mai. Reutermeldung. Der frühere britische Boischafter in Wahhington, Kruce, schreibt im "Dais Chronicle", das Menorandum Lichnowschys sei das wichtigste Dotument, das seit Ausbruch des Krieges erschienen sei. Es sei keine Verteibigung Englands, sondern eine kristische Beleuchtung der Politik, durch die Deutschland sich an Delterreich-Ungarn gedunden habe und es sei gegen den Wunsch des Neriges es ein verlucht worden, den Andersten. Beim Ausdruch des Kriege bei versucht worden, den Anschen in erwecken, daß der Krieg Deutschland durch England ausgezwungen worden sei. Diese deutsche Erindung sei sorwichten ein gene Gindruch worden, daß sei in der Tat auf die Keutralen einigen Eindruch worden, daß sei in der Tat auf die Keutralen einigen Eindruch worden, daß sei in der Tat auf die Keutralen einigen Eindruch worden, daß sei in der Tat auf die Keutralen einigen Eindruch worden, daß sei in der Tat auf die Keutralen einigen Eindruch worden, daß sei in der Tat auf die Keutralen einigen Eindruch worden, daß sei in der Tat auf die Keutralen einigen Eindruch worden. Das sein die Einflüch Ausdruch der einigen Eindruch und der Einflüch Leberteil der deutsche Billegenen Ration habe die Engländer überrasche und in Erstaunen Einflüs ausdien. Das erglische Weiter der feine Bortlebe sier de Franzolen zeige und auch seine Minister hatten nichts Wose der Weit zu schafte, die er seine Bortlebe sier die Franzolen zeige und auch leine Minister hatten nichts Wose der Franzolen zeige und auch leine Minister daten nichts die gestoft rübern und als sie zu einer Frundlichaftlichen Berftändung mit Außtand gelangten. Dies alles sei im Interesse der eine Ihnung von der gebehen. Bein Teil des englischen Boltes dabe eine Ihnung von der gebehen. Rein Teil der englischen Boltes dabe eine Ihnung von der Beite werden der gestoften und tand kann der gestoften und tand keine Berkriften und ten krieg getroffen und dang der gestohen und keine Minister werden der ein Jeugnen durch der gestohen der gestohen wie der gestohen wi

Der Zaudbooffrieg.

Abba Berlin, 13. Mal. Eines unteret in Jiandern flatio-nierten U-Boote, unter bem Kommando des Oberleuffnut jur See Cobs, verlenfte gewerdings möhrere einer hunderiffundigen Unter-nehmung im öftlichen Leil des Mermettanals bei iderflier einb-licher Gegenwirtung lieben bewaffnele Dampler mit zufammen

22 500 Brutto. Regifter . Tonnen.

darunter zwei wertvolle mit mehreren Gelchühen bewalinete 5000 B.R.I. geofee Schiffe. Die Dampler waren mit einer Musnahme tielbelaben, und zwar, wie aus dem Ort der Berfentungen mit Sicherbeit geschloffen werden tann, vorwiegend mit Ariegsmaterial für den Jeind. Die Unternehmung des bewährten Kommandanten itellit eine hervorragende Leiftung dar.

Der Chei bes MbmiralHabes ber Marine.

Der heutige Tagesbericht.

n Rampffronfen lief die in den frühen Morgenftunben gefteigerte Jeuertätigfeit im Caufe bes Bormittags nach. 2im Abend lebte fie vielfach wieder auf. Rach fteitiger Teuerwirfung nördlich vom Ca Bailer-Ranal verluchten die Englander am Abend ftarte Tellangriffe gegen unfece Stellungen nörblich und füblich Givendin: fle wurden verluftreich jurudgeichlagen. Die Erfundungstätigfeit blieb rege.

Don ben anberen Arlegsichaupläten nichts Reues.

Der Erite Generalquartiermeifter: Cubenborff.

Brieftaffen ber Hebaftion.

11 1. Durch Undentlichteit der Erdung eines Wortes war in einen San der Grees Eingefandt das von Ihnen nicht beabsichtigte, eines überichwangtig Vob der Ruben bingefommen. Der San mußte allo heißem Mit prober Greude wird des lange Zeit leor gern gegellene, aber allzuoft wiederfehrende Gericht gerade nicht empfangen, ulw.

Dienotag, 14. Mai, 7 Uhr, Ab. D. Der Troubadour. Ende nach 9% Uhr. Wittmody, 15. Mai, 7 Uhr, Ab. B. Die Entführung aus bem Serait. Daniln: Herr Rammerfänger Anüpfer a. G. C. and 9% Uhr.

Berausichtliche Witterung für die Zeit vom Abend 14. Mai die jum nachften Abend: Wechtelnder Bitterungscharafter, ftellenweile Regen, etwas warmer.

Betr.: Mittleiberabgabe. Die Abnahme von Alittleibern finder eint regelmäßig Dannerstags, vormittags von 9-12 Uhr und nach-mittags von 2-5 Uhr, in dem Laden, Mainzer Strafte 28, ftatt. Auf Berlangen werden auch die abzugebenden Lielber im Raufe Biebrich, 13. Mai 1918. Der Magistrat. 3. B.: Tropp.

Betr.: Midvertauf. Der Milcharbtern nur in ben Stunden von It ale als auch bei ben Milchanblern nur in ben Stunden von 11 Ubr vormittage ftatt. Gebon fruber als 9 Uhr zu tommen, ift

9—11 Uhr vormittags ftatt. Spollftändig zwedlos. Biebrich, 13. Mai 1918. Der Magiftrat. 3. B .: Tropp.

Betonntmachung.
Beit. Grasversteigerung. Dienstag, den 21. Mai i. Is., wird blessährige Grasnugung von den steldwegen, Böschungen pp. Ort und Stelle öffentlich versteigert. Jukammenkuntt 8 libr emittags en der Armenruhmüble.
Biedrich, den 14. Mai 1918.
Der Ragistrat. I. B.: I ropp.

Jielichvertaut. Die Ausgabe von Jungen, Ochfenichwänzen, Lebern, Gelüngen utw. findet Donnerstag vormitig von 9 bls 12 libr dei Herre Meigermeister Ales, Mainzer Str. 4, statt, und zwar für den 2. Bezirt von Ar. 330—340 der Haushaltungs-Aus-weisfarte. Beiwebere Bezugsfarten sind nicht mehr nötig. Ein-wistelpapter mitbringen. Biedrich, 14. Mai 1918. Der Magistrat. 3. B.: Tropp.

weiesfarte. Besondere Bezugstarten sind nicht mehr notig. Eins wiesfappler mitbringen.

Bebrich, 14 Mai 1918. Der Wagtstrat. 3. B.: Tropp.

Betr. Cagerung von Mehl und Brotherstellung.

1. Dorschie der Cagerung von Mehl in der wähmeren Jahresseis. Odwohl schon im vergangenen Jahre dei der Eschwierigsteit der Gelunderhaltung des Mehles hingemeilen wurde (Mundchreiden vom 7. Not. 1917). joll nicht versäumt werden, auch in diesem Jahre auf die Massnadiung des Mehles hingemeilen wurde (Mundchreiden vom 7. Not. 1917). joll nicht versäumt werden, auch in diesem Jahre auf die Massnadium des Mehles der Frühlahrs- und Sommermonate zu derdochten sind.

Das Mehl muß sohnen der Untuntt auf seinen Wärmezustand geprüft werden. Jaul das Mehle eingelagert wird, ist die Prüfung alle 4—5 Tage zu wiederholen. Die Lagerung ist nur in luftigen, stählen und trodenen Näumen zusässig. Nach Möglichteit sind die Säde nebeneinander aufrechstedend. Auf Möglichteit sind die Säden von den die Lagerung die sunrichten, das die Kebreinanderftellen von Säden ist zu vermeiden. Jür Auftzirfalation ist Sorge zu tragen und die Lagerung die sunrichten, das die Krüfung ichse einzelnen Säden während der Lagerung leicht möglich ist. Ist zine Lagerung über eine Woche unvermeiblich, so muß das Mehl mößenstich ungelegt werden. Kommt das Mehl warm an oder erwärmt es sich während der Lagerung, so miljen die Säde sosot erwärmt es sich während der Lagerung, so miljen die Säde sosot den, die so vollständig erfaltet ist. Eingedende Unterluchungen haben ergeben, daß das sognannte Jodenzieden den Brotes dauptsächlich auf schlechte Lagerung des Mehles in seuden, ungenügend gelüsteten Mäumen zurüczsiehen Andere der Gerafalt ist der Saurerbeiten Paleiner ist der Saurerbeiten Lagerung des Mehles in seuden, ungenügen der hieder der Saurerbeite werden des geständers und der schlechte Lagerung des Mehles in seuden der Saurerbeiten der Wäumen zurüczsiehen der Gerafalt ist der Saurerbeite der Wäumen zurüczsiehen der Gerafalt ist der Gerafalt der der der Wäumen zur der Wäu

Biebrich, den 14 Mai 1918. Der Magistrat. 3. B.: Tropp.

Beirist: Eisenvirtist zur hederlichbefämpfung. Das Kriegowirtschaftischen Zentral. Darlebenstofise für Deutschaftlichen Zentral. Darlebenstofise für Deutschaftlichen Zentral. Darlebenstofise für Deutschaftlichen Zentral. Darlebenstofise für Deutschlichen Auflieden Zentralitung aberwiesen worden sind, welche bei dem Raistellenlagerhaus, Jidrsheim a. M., zum Berstechen geht dem Antifeisenlagerhaus Atcherbeites Verleben Ausgeschaftlich in den nächten Tagen noch ein Wagen freistallisertes Eisenvirtigt zu. Bei biefer Gelegenheit wird noch darauf aufmertsan gemacht, dohg gemahlenes Kainit, welches sich ebenfalls für die Untrautbefämpfung eignet, ebenfalls bei den Lagerhalern diefer Genolsenichalt bereit liegt. Es wird erfucht, die Landwirte alsbald von vorsiehenden in Kenntnis zu seinen. Frankfurt a. M., den 4. Mai 1918.

Kriegswirtschaftsami Frankfurt a. M.
gez. Em mert in g., Sauptmann.

Biebrich, 13. Mai 1918. Der Magiftrat. 3. B.: Tropp. Jur ben Bieberaufbau des fandmerts nach bem Ariege gingen

Bon Herrn P. W.
Bon Herrn Schreinermeister Carl Beer
Bon Herrn Tapeziseremstr. G. Hollingsbaus
Bon Firma Thonwert
Bom Portduck Berein
100 P.
500 P.

Die berglichem Danf und der Bitte um weitere Zuwendungen beschienigt den Eingang vorstehender Beträge Der Borfand.
3. A. D. B. officerer.
NB. Die Summe der die jeht eingegangenen Zuwendungen ist auf 12 465 M. geftiegen.
145a
Conngelische Rieche. Mittwoch, den 15. Mai, abends 8.30 Uhr Kriegsgebeisgstesdienst im Diatonissensien (Seer Pfarrer Lübler). Evangel, Gemeindehaus auf der Waldstraße abends 8.30 Uhr (Seere Pfarrer Studer).

Gebr Rabmafdine 1|2 Geige Rab. Bortholberftr. 4, 3 1.

Biegenlamm Bochen alt, sa perhaulen. Reinfirake 12.

Gin falt neues Einfahristor

Rallauerftrabe 6.

Ainderflapp- und Sporttvagen Spolierlatten und dergl. billig abzugeben. Rengalle 6. (528

Bampfwafdmajdine (Sandbetrieb) zu verfaufen. Rab. in der Gefchaftsftelle.

Mediamoraen Defaperbete.

Chemische Werke vorm. H. & E. Albert

Amoneburg bei Biebrich am Rhein.

Schuldwerte. Abschluss vom 31. Dezember 1917. Resitzwerte. Aktienkspital
Gesetzliche Rücklage
Rücklage für Erneuerungen und
Verbesserungen
Sonderrücklage
Rücklage für aussergewöhnliche Verluste
Beamten, Witwen, Waisen und Pensionszuschusskasse, für Meister und Arbeiter
Arbeiterwohlfahrt und gemeinnützige Zwecke
Dividenden-Rückstände
Zinsbogensteuer-Rücklage
Buchschulden
Reingewinn 0 000 000 andstlicke
chaufe Maschinen und Einrichtungen
kasse Wechsel, Bankguthaben, Wertpapiere
Reie ligungen an Geseitschaften
Vorratfuchforderungen 2 650 000 3 750 000 500 000 817 008 752 44 635 20 000 5 891 774 5 294 327 52 15 29 968 498 | 15

Gewinn- und Verlust-Rechnung 1917. Haben. Soll 1 653 842 37 Gewinnvortrug aus 1916 Betriebug winne einschl. Gewinne aus Be-teiligungen Paris (marginal) 6 870 787 88 6 170 787

Amonoburg but Biebrich n. Rhein, des H. April 1918.

Emmerich Kieemann. Wie-haden,

seprem und mit den Bichern der Gesellschaft über-

Den im Beschloss der heute abgehaltenen Generalversammlung ist die Dividende für das Geschäftsjahr 1917 auf 30°, festgesetzt. Die Ausgaben des er in idende erfolgt von heute ab mit Mt. 300,— auf jede Aktie gegen Rückgabe des Gewinnanteil-

that für Handel und Industre in Bertin, Dormstadt, Mains und bei ihren Niederlassungen an anderen deutschen Plätzen, der Deutschen Hatk in Bertins und bei ihren Niederlassungen an anderen deutschen Phizzu, der Deutschen Hatk in Bertins und bei ihren Niederlassungen an anderen deutschen Phizzu, der Deutschen d

Amonewers hat Michelebon, atheta, - or Mil tela

のとうないという。

Der Vorstand.

E, Fischer. Zwanziger, M. Korten.

Statt befon berer Anzeige.

Sente pormittag 8% Uhr entschlief fanft nach langem Leiben meine liebe Frau, miere gete Mutter und Großmutter, Frau

Margarete Stark

im 91. Lebensjahre.

3m Ramen ber Sinterbliebenen:

3. L. Giart, Jamilie Sch. Comoelder.

Biebrich a. Rh., ben 13. Dai 1918,

Die Beerdigung findet ftatt Donnerstag, ben 16. Mai, nachmittags 3 Uhr, von ber Leichenhalle bes hiefigen Fried hofs.

oermieten. Rheinftraße 16, 1.

2-3immerw.

Stube, Rammer und Rüche

in fleine Familie gu vermieten. Manger Str. 18.

Westerna .

"I mirre traitettu a urb erhit Gartethol. Gur is ichaftefraulein

möbl. Zimmer liebsten mit voller Befotti-1g, cuir 15. bs. Mts. gefucht. Angebore mit Breisangabe iter 518 an die Geschäftsstelle.

an er ere houna

Gr. Bimmer u. Huche Bingebote inter 567 an bie

Chemiter ofs Teilhaber von ft. Ebem. Habr. Rabe Frankt., welche Harb. u. Lade f. d. Leberin-buftrie berft., gel. Gef. Engeb. erb. unt. J. G. B. 710 an Rud. Mosse, James u. R.

Rellermeifter, Bor.

grbeiter no Aufscher eventl. auch Ariegobeschädigter, jedoch nur aus der Schaummeine ober Weindranche, lobort ober für später gelucht. Die Gahigteit. Arbeitsabteilungen zu braufsichtigen und zu leiten, muß durch Zeugnisse nach gewiesen werden. Getellung dauernbund gut bezahlt.

Aur schriftliche Angebote mit Zeugnisse und Gebaltsangabewerden berückschiptt. (144a Gestießerei Schnlein, Scherhein im Rheingau.

Züchtige Schloffer

Bot. Guibenwerte.

Arbeiterinnen gefucht.

Lauefen u. Beberlein. Mådden

in rubia bell Billenbauebalt uel Raberes Bachnaffe Ir. I r. Mädchen

oder Frau für einige Bormittagsstunden Joseft gesucht. 529 Abolfstr. 5.

unbanblac brau fucht Arbeit für Bittags.
" 3u eite in ber Belebilieten.

Ropffalat, Gemülepflang. Lauch, Gellerie, Tomaien Rarbis etc. empfiehtt W. Weith, Gartnerei, Bartweg. Laben: Mainzer Str. 12.

4 flam. Gasherd

Dilthenftrafe 7, 2 1. im Alee und Fuffer

Mah. b. Schaler, Rheir ...ftr. 95

braune Rappe

Traune Rappe
ant Spielpidn.
Wiederbringer erh Belohnung.
Burngafte 2. p.
Sonntag in ber Martenplarreitede im Hochant
Schum vectorchielt
roorben. Die Perfon wird gebeten, ihn gegen ben ihren
umyutaulch. Bortholberftr. 4, 2.
Hoffentlich werde ich es mit
einer ehrlichen Perfon zu tun
haben.

Gifenbahn. Pfingfivertebr 1918.

Etsenbahn. Pfingstvertehr 1918. In Gotomotiven und Wagen werden für Hererszwecke und zur Heranschiftung der Lebensmittel dringend gedraucht. Sonder. Büge für den Pftingstvertehr (16.—21. Mal) werden nicht gelaten, mit Jurüdbleiben beim Reiseantritt oder unterwege muh daher gerechnet werden. Alle nicht unbedingt nötigen Reisen müssen unterdeiben.

Jur Einschrätung des Reiseverkehrs werden in der Zeit vom 16.—21. Mai folgende Maßnahmen getroffen:

1. Badnstelgfarten werden nicht ausgegeben;

2 die Jahrt muh am ersten Gestungswage der Hahrtarte ans getreten werden;

3, ur Reisen in Schnellzügen werden Jahrtarten für alle Jüge auf Entiernungen die 78 kim nicht ausgegeben.

4. Die Ausgade von Jahrtarten für Bersonenzüge wird nur in beschränften Umfange zugelassen, sie wird eingestellt, jodald nach der Jahl der veradholgten Jahrtarten eine Uederlastung oder Gesährdung pünklicher Abfrettigung der Jäge zu befürchten ist.

Rönigt. Preuß, und Großberzgel. Hessendahndirektion.

eingetragene Genoffenichaft mit beichrantter haftpflicht.

Bir taben hiermit unfere Mitglieber gur orbentlichen

Generalversammlung

auf Mittwoch, den 22. Mai 1918, abends 8 Uhr, in den Saal des Hotels "Jur ichonen Mussicht" (August Miller) Rheinstraße 24, et.

Tagesordnung:

1. Erstattung des Geschaftsberichts von 1917.

2. Bericht des Aussichtsrats über die Brüfung der Jahresrechnung, Genehmigung der Bilang und Entlastung des Beerstandes.

3. Beichluffalfung über bie Bermendung bes Reingeminns oon

1917.
4. Wahl von 3 Mitgliebern bes Auffichterate an Stelle ber ftantengemäß ausscheidenben Gerren Frang Rruft, Georg Schneiber und Guftav Schnore.
5. Wahl einer Einschätzungefommiffion von 3 Mitgliebern gemäß § 49 und 81 ber Statuten.

Biebrich a. Rb. ben 13. Dai 1918.

Der Borffand des Borfcugvereins in Biebrich

Bericonerungs, Berein.

im Tonperetag, abendo 81, 1thr findet int Galthaule at en Abollohober (Meuchner) eine Borffan Defitsung.
Im recht gabireichen Beluch bittet ber Barfianb.

Eleftro: Biograph. 216 beute bis Breitas:

Regina.

Rünftlerbrama in 3 Mitten aus bem Stubentenleben.

Go'n Raderchen!

Röttliches Quitipiel in 3 Miten. In ben Saustrollen Rita Germont und Albert Baulig.

Alte Turnhalle — Biebrich.

- Kaiferplatz. =

Sonntag, ben 19. Mai, abends 4,8 21hr: Sedwig Courths-Mahler-Gafffpiel! Mitmirtung erfter Frantfurter Bühnenti

Wenn zwei sich lieben ...

Chaufpiel in 5 Abteilungen von Sebwig Courths. Rabler nach bem gleichnamigen Roman bes "Tranffurter General-Angeiger".

Preife der Plate: 3m Borvertauf: Sperfig 2.— DR., 1. Plat 1.50 R., 2. Biag 75 Big.; an der Raffe: Sperfig 2.50 R., 1. Plat 1.75 R., 2. Plag 1.— R. Kartenvertauf im Jigarrengeschaft Bechtoth u. Wollmann, Mainzer Strafe.

Sonnlog, ben 19. Mai, nachmittags 31; Hhr:

Große Kindervorffellung: Mag u. Mority. Ref. Dias 60 Big., Gaalplay 35 Big., Galerie 25 Big.

Bum 1. Junt wird eine gebilbete, flott, lauber und guverlaffig

Stenotypistin

gelucht. Leiftungsfahige Bewerberinnen wollen gebore mit Zeugnisabigriften und Gehaltsanfpi unter C. 201 an die Gefmätisfielle ds. Bl.



Bertaufe am Donnerstag einen großen Transport

Hannoveraner Ferkel.

Bergiger, Schierftein, Biebricher Strafe 23. Ferniprecher 207.

Biebriche

ericheint ta manen frei i bezugekarten megen Doft

Rotations-D ₩ 112

D

lius dem i lie Gefecht Tage.

Batjour de Couran rrang ein rtang für einer beu rede, daß gebeimen alen Berfrung Ceci melder Batjour is habe ge

an ignen in ignen in ignen it ignen it in bah beit bei bei ber feit in an it in ben it